

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1983)

Heft: 20: Sondernummer aus Anlass des Jubiläums "50 Jahre SGFF" =
Numéro spécial à l'occasion du jubilé de la SSEG

Rubrik: Programm der Jahresversammlung der SGFF vom 7./8. Mai 1983 in
Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Programm der Jahresversammlung der SGFF vom 7./8. Mai 1983 in Bern

Samstag, 7. Mai 1983

- 9.45 Eintreffen der Teilnehmer im Hauptbahnhof Bern.
Die Teilnehmer der Gruppe 1 (Staatsarchiv) übergeben ihr Gepäck mit Vorteil der Gepäckaufbewahrung im Hauptbahnhof. Die Teilnehmer der Gruppen 2 (Burgerbibliothek) und 3 (Münster) deponieren ihr Gepäck im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern.

10.15 Beginn der offiziellen Führungen:

- Gruppe 1 Staatsarchiv Bern
Ausstellung und Führung mit dem Thema "Genealogische Quellen im Staatsarchiv Bern mit besonderer Berücksichtigung der Berner Landgeschlechter" mit Staatsarchivar Herrn Dr. K. Wälchli. Treffpunkt: Staatsarchiv Bern, Falkenplatz 4, 3012 Bern. Bus Nr. 12 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle "Universität" oder zu Fuss.
- Gruppe 2 Burgerbibliothek Bern
Ausstellung und Führung mit dem Thema "Heraldisch-genealogische Handschriften der Burgerbibliothek" mit Bibliothekar Herrn Dr. H. Haeberli. Treffpunkt: Burgerbibliothek, Münsterergasse 63, 3011 Bern. Tram Nr. 3 oder 5 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle "Zytglogge-Casino" oder zu Fuss.
- Gruppe 3 Berner Münster
Führung mit Herrn Pfarrer Ernst Schürch, Bern.
Treffpunkt: Platz vor dem Münster. Tram Nr. 3 oder 5 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle "Zytglogge-Casino" oder zu Fuss.

11.30 Ende der Führungen

12.00 Gemeinsames einfaches Mittagessen im Restaurant Bürgerhaus.

Menü zu Fr. 9.- Berner Zungenwurst
 Bohnen
 Salzkartoffeln

Anschliessend Bezug der reservierten Hotelzimmer

15.00 Beginn der Generalversammlung der SGFF im Bürgerhaus. Grusswort durch den Regierungspräsidenten des Kantons Bern, Herrn Regierungsrat Henri Sommer. Willkommensgruss der GHGB. Jahresversammlung gemäss Traktandenliste.

T r a k t a n d e n

- 1) Protokoll der 9. Hauptversammlung vom 27. März 1982 in St. Gallen
- 2) Wahl von 2 Stimmenzählern
- 3) Jahresberichte:
 - a) des Präsidenten
 - b) der Redaktionskommission
 - c) des Bibliothekars
 - d) des Verwalters der Schriftenverkaufsstelle
 - e) des Leiters der Zentralstelle für genealogische Auskünfte
- 4) Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1982 und des Voranschlages pro 1983 sowie die Verlesung des Revisionsberichtes
- 5) Festsetzung des Jahresbeitrages 1984
- 6) Déchargeerteilung an den Zentralvorstand
- 7) Bestätigungswahlen des gesamten Zentralvorstandes 1983-1985
- 8) Beschlussfassung über allfällige Anträge
- 9) Verschiedenes

Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 9. April 1983 schriftlich einzureichen.

* * * * *

Anschliessend, ebenfalls im Bürgerhaus

16.30 Vortrag von PD Dr. Heinz Balmer, Zürich und Konolfingen, über
"Verwandtschaften von Künstlern und Wissenschaftlern,
besonders in der Schweiz"

17.30 Ende des Nachmittagprogrammes

18.00 Aperitiv, gespendet vom Kanton und von der Stadt Bern
(der Ort wird an der Hauptversammlung bekannt gegeben)

19.30 Gemeinsames Abendessen im Bürgerhaus:

Menü zu Fr.21.-- Pilzrahmsuppe
Schweinskotelette "Zigeuner Art"
Grüne Nudeln
Gärtnersalat
Crème Suchard

Nach dem Dessert plaudert Herr Dr. Guido Schmezer (Ueli der Schreiber), Stadtarchivar von Bern, über allerlei Bernisches.

* * * * *
* * * * *
* *
*

Sonntag, 8. Mai 1983

Drei parallele Exkursionen in drei verschiedene Gebiete des Bernerlandes mit Autocars der Firma Marti, Kallnach.

1. Berner Oberland (Führung durch Herrn P. Battaglia, Rüfenacht BE)

- 9.00 Abfahrt ab Bern Bundesplatz Richtung Spiez, über
Langenberg - Wattenwil - Stockental - Wimmis
- 9.45 Besuch des Schlosses Spiez unter Führung des Verwalters
Herr Hans Schmocker, Adjunkt im Berner Staatsarchiv
- 11.00 Apéro, gespendet von der SGFF, im Gartensaal des
Neuschlosses Spiez, wo auch gerne Fragen beantwortet
werden.
- 11.30 Mittagessen in Wimmis, Hotel Löwen:
- | | |
|------|--|
| Menü | Suppe |
| | Schweinsschnitzel paniert |
| | Gemüse |
| | Pommes frites |
| | dazu 2 dl. Wein oder 1 Flasche Mineralwasser |
| | Fruchtsalat |
| | Café crème |
- 15.30 Abfahrt nach Erlenbach im Simmental
- 14.00 Besichtigung der Kirche Erlenbach im Simmental mit ihren
gotischen Wandmalereien und dem dazugehörigen Pfrundhaus.
Führung durch die Kunsthistorikerin Frau Dr. V. Stähli,
Niederscherli
- 15.45 Rückfahrt über die Autobahn nach Bern
- 16.30 Ankunft im Hauptbahnhof Bern. Individuelle Heimreise



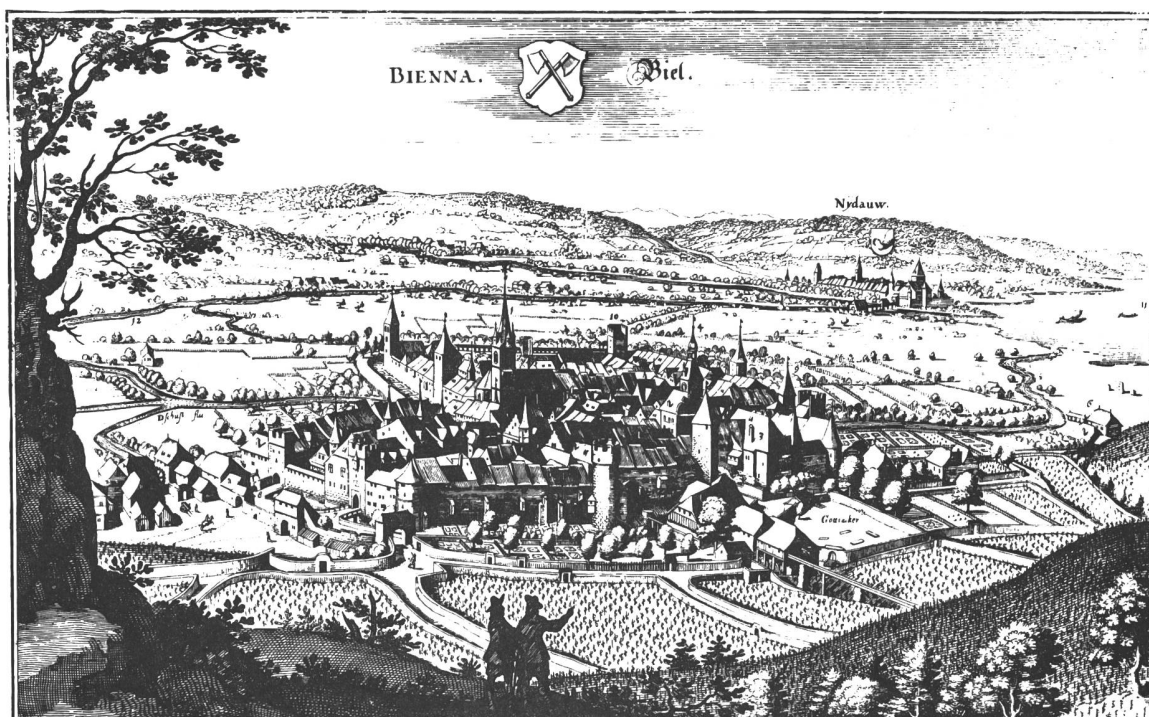
SCHLOSS SPIEZ
(Holzschnitt
aus dem 16.
Jahrhundert)

2.

Seeland

(Führung durch Herrn E. Schürch, Hilterfingen)

- 9.00 Abfahrt ab Bern Bundesplatz über die Autobahn Richtung Kerzers
- 9.20 Ankunft in Althus-Jerisberghof. Die Besitzerin, Frau E. Bucher-Häberli, spricht über den Hof und über die Genealogie der Besitzerfamilie Bucher. Anschliessend individuelle Besichtigung des Bauernmuseums und der reizvollen Umgebung.
- 10.30 Besammlung in der Bauernstube des Museums oder vor dem Haus, wo ein Trunk mit Bauernbrot von der SGFF gespendet wird und wo auch Fragen an Frau Bucher gestellt werden können.
- 11.15 Abfahrt Richtung Worben
- 12.00 Mittagessen im Hotel Worbenbad, Worben
- | | |
|------|---|
| Menü | Suppe |
| | Schweinsgeschnetzeltes an Rahmsauce |
| | Butternudeln |
| | dazu 2 dl Wein oder 1 Flasche Mineralwasser |
| | Fruchtsalat |
| | Café crème |
- 13.45 Abfahrt nach Biel
- 14.00 Besuch des Museums Schwab, wo eine familiengeschichtliche Ausstellung mit Bieler Dokumenten - insbesondere über die Familie Wildermett - besichtigt werden kann. Führung durch Herrn Dr. M. Bourquin, Direktor des Museums Schwab und Bieler Stadtarchivar. Eventuell kurzer kommentierter Rundgang durch die Bieler Altstadt. Kommentare in deutsch und französisch.
- 15.45 Rückfahrt über die Autobahn nach Bern. Zugbenützer können auch, ohne nach Bern zurückzureisen, in Biel ihre Heimreise antreten.
- 16.30 Ankunft im Hauptbahnhof Bern. Individuelle Heimreise



M. Merian
1642

1. S. Benedictus. 2. S. Iohann Closter. 3. Rathaus. 4. Zeit-gleichen Thurm. 5. Brunn-Flüß. 6. Spring-Brünnen und 2. Mühlen treibt. 7. Schulen hause. 8. Ober-Thor. 9. Vnder-Thor. 10. Nydauw-Thor. 11. Der Bieler-See. 12. Die Aare-Fluß. 13. Heinrich Laubschütz del.

3. Emmental (Führung durch Herrn H.C. Waber, Oberdiessbach)

- 9.00 Abfahrt ab Bern Bundesplatz über die Autobahn
nach Kiesen - Oberdiessbach
- 9.30 Besichtigung des Schlosses Oberdiessbach unter Führung
eines Angehörigen der Familie von Wattenwyl
- 10.30 Apéro im Schlosshof Oberdiessbach, gespendet von der
Gemeinde Oberdiessbach
- 11.15 Abfahrt Richtung Moosegg
- 12.00 Mittagessen im Restaurant Moosegg
- | | |
|------|--|
| Menü | Tagessuppe |
| | Schweinsragout "Marengo" an Paprikarahmsauce |
| | Kartoffelstock oder Nüdeli |
| | Erbsli mit Rüebli |
| | dazu 2 dl Wein oder 1 Fl. Mineralwasser |
| | Dessert-Ueberraschung |
| | Café crème |
- 13.45 Abfahrt Richtung Lauperswil
- 14.15 Besichtigung der Farbfenster von 1520
in der Kirche Lauperswil mit
Erläuterungen von Herrn Dr. Karl Hänecke
- 15.30 Rückfahrt über Oberburg - Krauchthal nach Bern
- 16.30 Ankunft im Hauptbahnhof Bern. Individuelle Heimreise



Kirche Lauperswil



Familienwappen Diesbach



Anmeldung

Eine Anmeldekarte für die Teilnahme an der Jahrestagung der SGFF liegt diesen Mitteilungen bei. Wir bitten Sie, die Karte vollständig und leserlich auszufüllen, den Absender nicht zu vergessen und sie umgehend, aber spätestens bis zum 26. März 1983 der Post zu übergeben.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens beim Tagungssekretariat (Herr F. Wittensöldner, Kassier SGFF, St.Gallen) behandelt. Demnach haben Frühanmelder die Gewähr, dass ihre bevorzugte Veranstaltungsvariante (Wahl 1) berücksichtigt werden kann. Das Sekretariat behält sich vor, Teilnehmer auf andere Ausstellungen bzw. Exkursionen umzuteilen (gemäss Ihren Angaben für Wahl 2 auf der Anmeldekarte), sobald eine bevorzugte Wahl ausgebucht ist.

Vom Kassier erhalten Sie danach alle notwendigen Unterlagen postwendend zugestellt:

- Anmeldekarte für Hotel
- Mahlzeiten und Exkursionscoupons
- eine Touristen-Information
- Einzahlungsschein

Bezahlung

Wir bitten, den Totalbetrag gemäss ausgefülltem Einzahlungsschein bis spätestens 16. April 1983 zu bezahlen (Postkonto SGFF 30 - 9859)

Bei einer späteren Abmeldung werden Ihnen die einbezahlten Beträge zurück-erstattet, ausgenommen ist lediglich der Tagungsbeitrag, der unsere Organisationskosten teilweise ersetzt.

Sollte eine Führung oder eine Exkursion auch nach der endgültigen Anmeldung wegen zu geringer Teilnahme nicht stattfinden können, erhalten die betroffenen Teilnehmer rechtzeitig Bescheid über die Umteilung in die Gruppe Ihrer Ersatzwahl.

Hotelreservation

Sie hat nach der Anmeldung direkt an das Verkehrsbüro der Stadt Bern zu erfolgen, und zwar ausschliesslich mit der anzufordernden Hotelreservationskarte, die durch unseren Kassier, Herrn F. Wittensöldner, allen auswärtigen Teilnehmern auf Verlangen zugestellt wird, sofern das entsprechende Feld angekreuzt ist. Sie erhalten dann vom

Offiziellen Verkehrsbüro der Stadt Bern
Postfach 2700, 3001 Bern

eine Bestätigung mit allen notwendigen Unterlagen. Die Hotelkosten sind (zum Kongresstarif) von jedem Teilnehmer direkt im Hotel zu begleichen.

Preise für Einerzimmer ab Fr. 32.-- für Doppelzimmer ab Fr. 57.--

Preise

Der Besuch aller Ausstellungen, die Jahresversammlung und der anschliessende Vortrag sind gratis. Der Tagungsbeitrag von Fr. 6.-- pro Person hilft uns, die allgemeinen Organisations- und Honorarkosten zu begleichen.

Die Preise für Mittag- und Nachtessen vom Samstag 7. Mai 1983 verstehen sich für das trockene Gedeck.

In den Exkursionspreisen (Fr. 50.--) sind alle Eintritte, Führungen, Trinkgelder und die Mittagessen eingeschlossen. Die Preise für die Mittagessen verstehen sich einschliesslich 2 dl Wein bzw. eine Flasche Mineralwasser, Dessert und Café.

Ankunft in Bern und Hotelbezug

Für Autofahrer empfehlen wir die folgenden Parkmöglichkeiten am Stadtrand: Parkplatz auf der Allmend sowie die Park+Ride-Plätze in Bümpliz-Höhe oder Neufeld mit Transfer durch die öffentlichen Verkehrsmittel ins Stadtzentrum.

Eisenbahnbenützer fahren bis Bern Hauptbahnhof. Die Besucher an der Ausstellung im Staatsarchiv Bern hinterlegen ihr Gepäck mit Vorteil im Bahnhofschiessfach, nach der Ausstellung lösen sie das Gepäck wieder aus und nehmen es mit ins Restaurant Bürgerhaus, wo auch die übrigen Veranstaltungen des Samstags stattfinden. Die Teilnehmer der Gruppen 2 und 3 können ihr Gepäck schon nach der Ankunft im Restaurant Bürgerhaus deponieren.

Wir empfehlen den auswärtigen Teilnehmern, ihr Hotelzimmer nach dem Mittagessen zu beziehen. Bis zum Beginn der Hauptversammlung um 15.00 Uhr ist dazu genügend Zeit vorhanden.

Sonntagsexkursionen

Für die Sonntagsexkursionen stehen 15 Minuten vor Abfahrt auf dem Bundesplatz vor dem Bundeshaus drei Autocars bereit. Grundsätzlich werden die Fahrzeuge nicht länger als 10 Minuten auf verspätete Teilnehmer warten. Alles Gepäck ist in die Autocars mitzunehmen, damit die Teilnehmer am Abend direkt zum Bahnhof Bern geführt werden können. Die Transportcoupons werden am Wageneingang eingezogen. Die Teilnahme an den Exkursionen ist nur mit den durch die SGFF reservierten Fahrzeugen möglich.

Literatur

Ueber die Exkursionsziele können wir Ihnen die folgenden preisgünstigen Broschüren der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte (GSK) empfehlen:

- Schweizerische Kunstführer: Nr. 49 Kirche Erlenbach im Simmental
Nr. 185 Jerisberghof bei Gurbrü
Nr. 291 Stadtkirche Biel
Nr. 151 Kirche Lauperswil
- darüber hinaus kann das neuste Werk der GSK empfohlen werden:

Kunstführer der Schweiz. Band 3
(u.a. Kanton Bern). Bern 1982

Diese Literatur kann über das

Sekretariat GSK, Willadingweg 27, Postfach 81, 3000 Bern
Telefon: 031/43 32 75

bezogen werden.

Information und Auskünfte

Vor der Tagung erteilt der Kassier der SGFF, Herr Fritz Wittensöldner, Lessingstrasse 20, 9008 St.Gallen - Telefon 071/24 10 63 - gerne Auskunft.

Während der Tagung am 7. Mai 1983 stehen Ihnen von 8.00-17.30 Uhr das Offizielle Verkehrsbüro der Stadt Bern (im Hauptbahnhof), Telefon 031/22 76 76, und während der ganzen Tagung die Berner Kollegen zur Verfügung.

Schriftenverkaufsstelle

Ein Bücherstand der Schriftenverkaufsstelle der SGFF im Bürgerhaus ist offen am Samstag 7. Mai 1983

Zugsverbindungen

Samstag, 7. Mai 1983

Züge in Bern an:	von St.Gallen	09.13	(ab 06.40)
	von Zürich	09.13	(ab 08.00)
	von Basel	09.31	(ab 08.01)
	von Luzern	09.09	(ab 07.51)
	von Lausanne	09.20	(ab 08.09)
	von Neuchâtel	09.33	(ab 08.56)

Sonntag, 8. Mai 1983

Züge ab Bern:	nach St.Gallen	16.41	(an 19.14)
	nach Zürich	16.41 od. 16.50	(an 17.54 bzw. 18.29)
	nach Basel	16.45	(an 17.58)
	nach Luzern	16.44	(an 18.01)
	nach Lausanne	17.16	(an 18.22)
	nach Neuchâtel	16.40 od. 17.20	(an 17.22 bzw. 17.56)
Züge ab Biel:	nach St.Gallen	16.23	(an 19.14)
	nach Zürich	16.23	(an 17.50)
	nach Basel	16.23	(an 17.54)
	nach Luzern	ungünstig	
	nach Lausanne	16.33	(an 17.43)
	nach Neuchâtel	16.33	(an 16.52)

* * * * *